

Sitzung 2017-11-29

Protokoll
Datum=29.11.2017
Zeit=18:00 - 22:29 FSZ
Protokollant= Daniel, Lukas G.
Redeleitung= Heiko, Nadine
Anwesende= Fabian F., Benjamin, Nadja, Simone, Jan H., Lukas E., Fabian D. (bis 20:30), Kevin, Dennis, Janika, Tim P., Patrick H. (bis 18:20), Steffi, Chris, Jean-Pierre, Christian A.(bis 22:10), Aron H., Jannis, Lukas G., Melanie, Tobias H., Daniel S., Nadine, Claas, Paul, Moritz, Laura, Anna, Katharina, Tobias A., Peter, Robin, Benjamin, Heiko, Lars, Stefan (ab 19:02) (bis 21:15), Mark R.(ab 19:09), Jan B. (ab 19:09)

Post

- 3 Einladungen für Mathias H.
- 3 Einladung für Stefan P.
- Fachschaftszeitung vom FB01
- Broschüre "Gender Raus"
- Teilnahmebestätigung KIF
- Collegeblöcke zum (internen) Verteilen

Emails

- Interdisziplinäres Plätzchenbacken
- Nadine kümmert sich

Mitteilungen

“ * Helfer gesucht * Für die Nikolausfeier werden noch Helfer gesucht, insbesondere Waffelbäckerinnen * QSL-Vertreter * Viele der bisherigen Mitglieder können aus verschiedenen Gründen nicht weiter teilnehmen * Dazu wird es nächste Woche Mittwoch vor der Sitzung um 17:00 ein Vortreffen geben * Die nächste QSL-Sitzung wird vermutlich im Januar sein * Aufgaben für Neufachschaftlerinnen *

Jeder ist aufgerufen, Aufgaben an Neufachschaftlerinnen weiterzugeben, welche die folgenden Kriterien erfüllen: * sich gut für Neufachschaftlerinnen eignen * nicht viele Rechte erfordern * Dazu soll das FS-HRMS (Pinnwand in D120) verwendet werden

Termine

- 30.11.: 14:00 Ofahrt-Feedback
- 01.12.: Planungstreffen FS-Party
- 01.12.: UA LuSt
- 07.12.: LuSt
- 13.12.: FSK (mit Präsidium)
- 14.12.: Nikolausfeier
- Helfer*innen ohne FS-Account --> E-Mail an jhohmann@

Rückblick

- Erneut der Aufruf: LAN-Kabel die am Switch am Sofa verwendet wurden, danach bitte wieder in den Schrank räumen
- Das Vernetzungstreffen Buchaktion wurde abgesagt

Unterausschüsse & Gremien

- FS-Wochenende-Vorbereitung
- Es ist angedacht viele Strukturfragen in der FS auf einem Wochenende zu besprechen
- Es kann Sinn machen externe Moderation für dieses Wochenende zu gewinnen
- Professioneller *Referentin*
- wohl relativ teuer
- viel professioneller Input
- Eine andere Person mit viel Vorerfahrung
- hauptsächlich Moderation
- dafür eher Kostengünstig
- Ansonsten: Freunde und/oder Bekannte
- Wir hätten gerne jemanden mit ausreichend Domänenwissen
- vorher angeeignet oder schon vorhanden
- Sehr wahrscheinlich wird der AStA sich an der Finanzierung beteiligen
- Die Sitzung tendiert zu einer externen Moderation, etwa ausgeglichen zwischen professioneller Moderation und Person mit Vorerfahrung
- Es wird gefragt, in welcher Nähe/Entfernung das Wochenende stattfinden soll:

- Piloty: 10 Nein, 2 Ja
- wo anders in Darmstadt: 12 Ja
- In der Nähe (< 30 Minuten Anfahrt): 20 Ja, 1 Nein
- Weiter weg (> 30 Minuten Anfahrt): 9 Nein, 6 Ja
- Als Termin ist das letzte Januar- oder das erste Februarwochenende angedacht
- Die Sitzung stimmt dem zu

Aufgaben

- (Neu-)Fachschaftler*in für Büromaterialbestellung

TOPs

FSK-Feedback (Tim P.) [GAST]

- Die FSK bittet erneut um Feedback, da vergangene Woche wenige Personen anwesend waren
- Hörsaal-Sponsoring:
 - Gab es jemanden, der vor dem Aufhängen des Schildes jemand, der davon wusste?: Nein
 - Hat jemand prinzipiell etwas dagegen, wenn Hörsaal-Sponsoring betrieben wird, das den Studierenden zu Gute kommt?: Nein
- Planbarkeit von Urlaub
- Das Thema wurde auch von studentischen Mitglieder im Senatsausschuss für Lehre angesprochen
- Es gibt verschiedene Vorschläge Freiräume einzuplanen
- N Wochen definitives Frei am Semesterende
- 33 Zustimmungen
- Jeder Fachbereich hat N feste freie Wochen
- 9 Zustimmungen, 1 Nein, 23 Enthaltungen
- Ein fester (recht kurzer) Prüfungszeitraum
- sehr wenig Zustimmungen | sehr viel Nein | Enthaltungen
- Getrennte Zeiträume für Erst- und Zweitprüfungen, mit Pause dazwischen
- sehr viel Zustimmungen | kein Nein | Enthaltungen
- Umzug FB 04 (Mathematik) an die Lichtwiese
- Wir haben viele Serviceveranstaltungen der Mathematik
- Sprechstunden und Übungen könnten an die Lichtwiese wandern
- Stundenpläne könnten massive Änderungen erfahren
- Unterstützen wir die Mathematik-Fachschaft dabei, diesem Umzug entgegenzuwirken?
- Es besteht Konsens dafür
- CHE-Ranking

- Fachbereich und Fachschaft Mathematik haben bei einer Infoveranstaltung für die Teilnahme geworben
- Es gibt Resolutionen der KIF gegen die Teilnahme am CHE-Ranking
- Gründe sind etwa die methodische Ausgestaltung und eine prinzipielle Abneigung gegen Hochschul-Rankings
- Viele andere BuFaTa haben vergleichbare Resolutionen verabschiedet
- Stehen wir dem CHE-Ranking eher negativ gegenüber?
- 18 Ja, 1 Nein, 15 Enthaltungen
- Besteht Interesse sich genauer mit dem Thema zu befassen und mit dem FB zu besprechen?
- Es finden sich keine Interessierten
- Ophasen
- Im Gespräch mit dem Präsidium werden Ophasen/OWOs thematisiert
- ein Mitglied der Ophasenleitung wird anwesend sein

Veröffentlichung von Prüfungsergebnissen und anderen Daten wie tatsächliche Regelstudienzeit, Durchfallkombinationen... (Stefan)

- Im Gespräch mit Guido Rößling kam der Vorschlag einer Datenanalyse über o.g. Punkte der vergangenen Jahre auf
- Damit könnten beispielsweise Muster erkannt werden, die der LuSt gebrauchen kann
- Die Daten müssten beim Prüfungssekretariat angefragt werden
- Das ist möglicherweise schwierig
- Die Sitzung spricht sich für die Umsetzung einer (zunächst einmaligen) Datenanalyse an
- Später kann man über (jährliche) Updates diskutieren
- Es werden nun Personen gesucht, die die Analyse initiieren
- Interessiert sind: Dennis, Janika, Aron, Tim, Daniel, Tobias A.
- Tim lädt zu einem AK ein

Seminare (Jannis)

- Wurde von einem Studenten angesprochen
- Soll in den LuSt getragen werden
- Seminare und deren Vergabe kann sehr unterschiedlich sein
- Pflichttermine, Abgaben, Vergabe, Themen
- Teilweise werden Themen doppelt vergeben, teilweise werden Studierende nach einem Kick-Off ohne Thema wieder weggeschickt
- Es besteht der Wunsch nach Vereinheitlichung
- Aktuelle Ansätze gefährden potentiell die Studierbarkeit in Regelstudienzeit

- Probleme:
- Manche Kick-Offs sind nach der Entscheidungsfrist von anderen
- Damit gehen teilweise Studierende leer aus
- Die Rahmenbedingungen der Seminare divergieren sehr stark voneinander von Pflichtenwesenheiten bis hin zu Hausarbeiten
- Anforderungen:
- Alle Studierenden sollten ein Seminar bekommen können
- Es soll möglich sein das Seminar im Einzelfall nachträglich zu wechseln
- Bevor viel Aufwand erbracht werden muss soll der Platz im Seminar sicher sein
- Vorschläge:
- 1.
- Klassen vorhandener Seminare identifizieren und Seminare klassifizieren
- Beispiel: Dozentinnen wollen Inhalte vermitteln vs. Dozentinnen wollen wissenschaftliches Arbeiten vermitteln
- Vorschlag: Studienordnung ändern, sodass
- es gibt getrennte Lehrformen "Seminar" und "Proseminar"
- Seminare vermitteln in erster Linie Inhalte
- Proseminare vermitteln in erster Linie wissenschaftliches Arbeiten
- Im Bachelor könnte dann die Pflicht bestehen ein Proseminar zu belegen (statt wie bisher ein Seminar)
- 2.
- Vorschlag: es sollte eine zentrale Liste der Seminare geben, wo der Kickoff-Termin genannt ist
- 3. Vorschlag: Vereinheitlichung von Rahmenbedingungen
- z.B. die Themendeadlines sollten alle zum gleichen Zeitpunkt sein
- z.B.: (Meinung): die Themenvergabe kriterien sollten vereinheitlicht werden
- z.B.: Zentrale Deadline für Seminarvergabe
- z.B.: Form der Bekanntgabe von Angebot und Deadlines
- 4. Diskussion zum inhaltlichen und den Rahmendingungen trennen
- Inhalt:
- Freiheit der Lehre muss gewahrt bleiben
- unterschiedliche Formen (Präsentationsfokus vs. Paper-Fokus vs. Eigenarbeit etc.) haben auch Vorteile
- der Arbeitsaufwand sollte in Relation zu den CP stehen
- es muss transparenter werden, welche Art von Seminar/welche Rahmenanforderungen gegeben sind
- wenn als eine Art von Zulassung oder als Kriterium von Themenvergabe ein Aufwand von mehr als einer Mail oder einigen Sätzen gefordert wird, sollte ein Platz im Seminar, wenn nicht ein Thema, garantiert sein, damit größerer Aufwand nicht völlig umsonst investiert werden muss
- Rahmenbedingungen:
- Problem: Deadlines vor anderen Kick-Offs
- die Arten der Themenvergaben erlauben es nicht immer überhaupt ein Seminar zu machen, was studienverlängernd wirken kann

- es sollte ein System angestrebt werden, dass den Aufwand der Seminarbetreuung nicht vernachlässigt, aber trotzdem als Ziel hat, dass möglichst viele Leute ein Seminar (nicht unbedingt ihre allererste Priorität) machen können
- es sollten alle wichtigen Informationen oder zumindest ein Link zu diesen Information in TUCaN vorhanden sein
- 3. System aus München und Saarland:
- Beide Systeme haben Nachteile:
- München: Dozent*in trägt ein, wie viele Plätze er hat
- Zeit bis zur zweiten Woche der Vorlesungszeit
- Ein Thema wird dann zugewiesen
- Im Kick-Off kann man das Seminar verlassen
- Andere Studierende können nachrücken
- Ein Verlassen/Abbruch des Seminars danach führt zu einem Malus für kommende vergaben
- Es ist wohl anderer Aufwand für die Professoren, könnte dort Ablehnung finden
- Sollte das System für uns interessant sein, sollte darauf geachtet werden, dass auch die Themen vorher verfügbar sind
- Saarland: Prinzip teils First-Come, First-Serve
- Kick-Offs finden in der Vorlesungsfreien Zeit vor Semesterbeginn statt
- Das kann für Studierende aus dem Ausland problematisch sein
- Im Bezug auf die Inhalte soll die Freiheit der Lehre berücksichtigt werden
- Kritische Veranstaltungen sollten im Einzelfall behandelt werden
- Es wird gewünscht insbesondere die Vergabe als Problem anzusprechen
- Das Suchen von Terminen auf Fachbereichswebseiten wird als nicht zumutbar dargestellt
- Eine Lösung mittels Tucan (Kickofftermine dort zu Beginn des Semester festlegen) wäre denkbar
- Auch für Uni-Interessierte sind zuverlässige Termine für Besuche interessant

FSK-Vertreter*innenwahl (Patrick H.) [GAST]

- Für die FSK werden Vertreter*innen neu gewählt
- Es wird angemerkt, dass Mitglieder idealerweise die Strukturen der Hochschulpolitik kennen sollten
- Interessent*innen: Mitglieder: Fabian D., Tim P., Patrick H., Christian A., Tobias H.,
- Es wird angemerkt, dass Mitglieder und Vertreter*innen nicht gemeinsam gewählt werden sollten
- Interessent*innen: Vertreterinnen: Lukas G., Janika, Aron H.,
- Es gab wohl eine Entscheidung bei der letzten Wahl, überhaupt Vertreter*innen zu wählen
- Es gibt Wünsche nach einer neuen (Wahl-)Struktur
- Vorschläge:
- Alle Interessent*innen stellen sich auf, daraus werden 2 Mitglieder gewählt
- Da wir zwei Stimmen haben, sollten wir mehr als zwei Mitglieder wählen, damit immer zwei Individuen anwesend sein können
- Es wird vorgeschlagen ein System wie im LuSt zu verwenden, 2 gewählte Mitglieder und ein "UA", aus dem die Vertreter*innen bestimmt werden können

- Ein UA sollte nicht nur von den Sitzungen berichten, sondern ggf. auch andere Themen aus der Hochschulpolitik besprechen
- Beispielsweise: Kontakt zum AStA, Kontakt zu anderen Fachschaften, Themen aus dem Senat
- Ein UA kann flexibel gestaltet werden und bei Bedarf umstrukturiert werden.
- Einen UA zu gründen scheint bei der Menge an Interessent*innen angebracht.

Meinungsbild		
<i>Sollen wir zwei feste FSK-Mitglieder wählen und dazu einen UA gründen, der die Themen vor- und nachbereitet und dem sich Interessent*innen anschließen können?</i>		
Ja	Nein	Enthaltung
30	0	4

- Die Wahl wird auf nächste Woche verschoben

“

LZI-Schließzeiten (Jan H. & Benjamin)

- In letzter Zeit ist es vermehrt aufgetreten, dass sich mehrere nicht schließberechtigte Personen außerhalb der Öffnungszeiten Zugang zum Piloty (und LZI) verschaffen oder sich unberechtigt dort befinden. Außerdem waren Außentüren unverschlossen.
- Dies ist vom Dekanat nicht erwünscht
- Es soll ein Apell an die Studierenden in Form eines Aushanges gerichtet werden, der auf die Hausordnung und Schließzeiten hinweist und auf die drohenden Konsequenzen aufmerksam macht.
- Vorschlag: Es wird eine Rundmail an alle Informatik-Studierenden versendet werden
- Wir könnten wenn wir gehen Student*innen im LZI über die Schließzeiten informieren
- Das Anbringen von Alarmsicherungen für Türen hat sich wohl als nicht umsetzbar erwiesen

“

- Bevor Umbauten passieren würden werden Räume eher gesperrt. Grund ist etwa der Denkmalschutz.
- Prinzipiell hat der Kanzler Hausrecht, und nach allgemeiner Hausordnung der Dekan des Fachbereichs.
- Ein Hausrecht für die FS ist sowohl schwer umsetzbar als auch unerwünscht.

- Es wird gewünscht in jedem Fall Aushänge zur Information bezüglich Schließzeiten zu drucken und aufzuhängen
- Dazu besteht Konsens
- Tobi kümmert sich
- Dies soll vor der nächsten Sitzung geschehen
- Wir haben vom Dekanat den Auftrag zur Ausgestaltung des Lernzentrums
- Darunter fällt unserer Ansicht nach auch die Behandlung dieses Problems

Stand Lernzentrum C3 (Kevin, Dini, Stefan, Jannis)

- Wolfgang kam auf uns zu und teilte folgendes mit:
- Der Antrag für einen Lernraum im C3 wurde bewilligt:
- Das Architekturbüro der Uni übernimmt die Bauplanung
- Wir werden in die Ausgestaltung mit einbezogen

Sonstiges

Wichteln (Melanie)

- Es wird vorgeschlagen zu wichteln:
- Interessierte FSler melden sich bei Melanie
- Der Modus wäre anonym und mit Losverfahren

FS-Sticker sind leer (Robin) vertagt

“

UA Mentorensystem

- Der UA soll das Mentorensystem beraten und unterstützen
- Wollen wir uns mehr einbringen als im Moment?
- Momentan ist der UA kaum aktiv
- Interessent*innen melden sich bitte bei Jannis

FS-Account (Janika)

- Organisation in Ophase und Ofahrt
- Co-Orga für die Nikolausfeier

Beschluss		
<i>Soll Janika Krull einen Fachschaftsaccount bekommen?</i>		
Ja	Nein	Enthaltung
19	1	6

Sommeraktion "Klettern am Berg" (Fabian, Tim)

- Fabian und Tim planen einen Klettersteig zu organisieren
- Dies ist als Tagesangebot gedacht
- Auf der Sitzung finden sich viele Interessent*innen
- Informationen sind bei Fabian oder Tim abzuholen

Revision #1

Created 2019-10-17 16:07:14 UTC by skriptwesen

Updated 2021-04-22 13:33:37 UTC by skriptwesen